



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE
INTSCHEDE



14. Jahrgang Nr. 2 · April / Mai 1995

Ein Spiegel Gottes

**Die Freude am Herrn
ist eure Stärke.**
(Nehemia 8,10)

Nichts Schöneres kann einem Herzen zufallen als Freude; denn Freude macht einverstanden und zuversichtlich, sie macht den Tag hell und weit, sie macht die Lasten leichter und tragbar, und sie gibt Mut, auch mit dem Mißglückten und mit der fremden und eigenen Schuld so umzugehen, daß sie einen neuen Aufbruch und einen neuen Weg nicht nur nicht länger verhindern dürfen, sondern geradezu beflügeln müssen.

Freude macht stark; denn Freude ist ein Unterpfand dafür, daß es gut ist zu leben und daß das beschränkte und kleine eigene Leben eingebettet ist in das große Wunder Leben, das wir in seiner göttlichen Fülle niemals begreifen können. Freude ist der Kraftstrom, der das Leben der Schöpfung mit dem Leben des Geschöpfes verbindet und mit dem das Geschöpf seinen besonderen Anteil am Lebendigsein in die Schöpfung einbringt, den Schöpfer zu ehren. Freude ist Gabe und Gnade. Freude ist Dank.

Wenn Freude ein Herz anrührt, hat Gott dieses Herz zu einem Spiegel gemacht, in den er hineinschaut, um sich seiner Gottheit zu freuen. Der Spiegel macht nicht das Bild, das sich in ihm spiegelt, sondern er empfängt es. Und er wirft es zurück. Je helleres Licht den Spiegel trifft, desto leuchtender und glänzender scheint das Bild in ihm wider. Ein freudloses Herz ist ein Spiegel, der seinen Glanz verloren hat und mit dem Glanz zugleich seinen Sinn. Wie wir unsere Spiegel reinhalten, damit sie ihren Zweck erfüllen können, gilt es erst recht, das Herz vor Verkrustung und Befleckung freizuhalten: wie könnte sich Gott in ihm spiegeln?

Die Gefahr ist groß, daß ein Herz seine Spiegelkraft verliert und mit ihr die Freude und mit ihr den Anschluß an das Wunder Leben. Wenn wir in einer Gesellschaft leben, in der Ängste, Leistungsstreß und Mangel an lohnenden Zukunftsaussichten schon den Jugendlichen die Lebensfreude erstickt, signalisiert das nicht nur eine kranke Gesellschaft, sondern auch eine gottlose. Der Versuch, diese notvolle Entwicklung durch immer mehr Vergnügungs- und Zerstreungsangebote zu bannen, mag die Stumpfheit und Sinnlosigkeit der Herzen für kurze Augenblicke zudecken, überwinden kann er sie nicht. Im Gegenteil: In Wirklichkeit verstärkt er sie sogar; denn er deckt die Herzen ja nur immer mehr zu, so daß sie am Ende auch noch ihre allerletzte Spiegelkraft verlieren. Organisierte und selbstgebraute Freude ist aufgesetzter Schein, der mit der Herzensfreude so viel gemeinsam hat wie eine Papierblume mit einer Gartenblume: Da ist kein Leben drin.



Wie also sollten wir zur wirklichen Freude, zu leben, zurückfinden, wenn wir sie uns nicht neu schenken ließen von Gott, der allein Herr des Lebens ist? Wem er sie schenkt, dem reinigt er das Herz von aller Verkrustung und Befleckung, damit es wieder sei, wozu es geschaffen ist: ein Spiegel Gottes zu sein. Und wer sich diese Freude schenken läßt, erkennt darüber alsbald Gottes Antlitz in Blumen und Käfern, in Worten und Bildern, im Frühstücks-Ei und im Glase Bier zum Feierabend, im Gebet und im Lobgesang, in jedem liebenden Blick.

Es grüßt Sie alle sehr herzlich

Ihr Pastor

Onno Bertelsmeyer

April

Unsere Gottesdienste



- 02. 04. Judika (lateinisch: "richte" Psalm 43, 1)
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Medikamente für Rußland
- 09. 04. Palmarum (lateinisch: "Palmen" Matthäus 21, 1-11)
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Gefängnisseelsorge und Diakonisches Werk der EKD
- 13. 04. Gründonnerstag
20.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal in Blender
Kollekte: Brot für die Welt - Lehmhütten in Namibia
- 14. 04. Karfreitag
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Blender P. Hoffmann, Achim-Bierden
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Intschede P. Barkey, Oytten-Bassen
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oiste P. Bertelsmeyer
Kollekte: Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe der Landeskirche
- 16. 04. Ostersonntag - Tag der Auferstehung Jesu
06.00 Uhr Feier der Osternacht in Blender P. Bertelsmeyer, Beate Bode u.a.m.
10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer
10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. i.R. Quantz, Dauelsen
Kollekte: Hilfe für die Partnerkirchen Rußland und Lettland
- 17. 04. Ostermontag (Kanzeltausch mit Lunsen und Thedinghausen)
10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Seydell, Lunsen
10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste Diakon von Hammerstein
Kollekte: Aussätzigen-Hilfswerk 
- 23. 04. Quasimodogeniti (lateinisch: "wie die neugeborenen Kinder" 1.Petrus 2,2)
 10.00 Uhr Gottesdienst zur Visitation in Intschede
Kollekte: Mitarbeiterschulung im Sprengel Stade
- 30. 04. Misericordias Domini (lateinisch: "Erbarmen des Herrn")
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Blender
Kollekte: Diakonie durch Schwesternschaften

Kirche für Kinder ist im April (bis auf die Ferien) an jedem Freitag um 15.00 Uhr in Intschede und am 23. bzw. 30. April um 10.00 Uhr in Oiste...auch für Blender Kinder!

Veranstaltungen

im Monat April finden Sie nebenan >> auf Seite 5



Unsere Gottesdienste

- 07. 05. Jubilare (lateinisch: "Jubelt!")
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Diakon von Hammerstein
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk/Martin-Luther-Bund
- 13. 05. Sonnabend vor Kantate
19.00 Uhr Beichtgottesdienst vor den drei Konfirmationen in Blender
Kollekte: Osteuropahilfe des Diakonischen Werkes der EKD
- 14. 05. Kantate (lateinisch: "Singt!")
09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Blender
Kollekte: Christoffel-Blinden-Mission (speziell für Star-Operationen)
- 21. 05. Rogate (lateinisch: "Betet!")
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Intschede
Kollekte: Christoffel-Blinden-Mission (speziell für Star-Operationen)
- 25. 05. Christi Himmelfahrt 40 Tage nach Ostern
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Oiste
Kollekte: Aussätzigen-Hilfswerk (Welt-Lepra-Hilfe)
- 28. 05. Exaudi (lateinisch: "Erhöre!")
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Altenhilfe der Landeskirche



Kirche für Kinder aus Blender, Intschede und Oiste ist im Mai an jedem Freitag um 15.00 Uhr in Intschede und am Sonntag, dem 21. bzw. 28. Mai um 10.00 Uhr in Oiste

Veranstaltungen



APRIL

- Sonnabend, 01.04. 18.00 Uhr Musikalischer Passionsgottesdienst in Blender
- Montag, 03.04. 19.00/20.00 Uhr Sondersitzung der Kirchenvorstände (wg. Visitation)
- Mittwoch, 05.04.-Freitag, 07.04. Konfirmanden-Freizeit in Zeven-Bademühlen
- Dienstag, 18.04. 20.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste (Tischabendmahl)
- Donnerstag, 20.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender (Tischabendmahl) 20.00 Uhr Konfirm.
- Montag, 24.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede (Tischabendmahl)
- Mittwoch, 26.04. 19.00/20.00 Uhr Reguläre Kirchenvorstandssitzung in Blender

MAI

- Donnerstag, 04.05. 12.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug der 3 Frauenhilfen nach Bremerhaven
- Mittwoch, 24.05. 19.00 / 20.00 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Mittwoch, 31.05. 09.00 Uhr Konvent der Pastoren des Kirchenkreises (ganztägig)

Liebe Gemeindeglieder!

Vielen von Ihnen werde ich nichts Neues mehr sagen, wenn ich hier der Gemeinde nun mitteile, daß ich in den Sommerferien die Pfarrstelle wechseln werde. Aber ich möchte Ihnen doch noch ein paar genauere Informationen geben, damit Sie besser Bescheid wissen.

Zum 1. August 1995 werde ich in die Kirchengemeinde Bexhövede im Kirchenkreis Wesermünde-Süd (das liegt südöstlich von Bremerhaven) gehen. Dort werde ich die Dörfer Stinstedt, Donnern und Bexhövede mit 2600 Seelen als Pastor zu betreuen haben.

Für diesen Wechsel gibt es keinen zwingenden Grund. Ich wirke nun seit 11 Jahren hier. Das ist (nach der Statistik der Landeskirche) eine verhältnismäßig lange Zeit. Die Gemeindegliederarbeit wird inzwischen durch meine Art eine gewisse Prägung bekommen haben. Das läßt sich nicht verhindern, und es mag für eine Zeit lang und für einige Gemeindeglieder auch positiv erscheinen.

Aber ich bin sicher: Auf längere Sicht wird sich diese Prägung negativ auswirken - sowohl für die Amtsausübung als auch für die Verkündigung des Wortes Gottes. Eine Gemeinde braucht für ihre Lebendigkeit immer wieder neue Anstöße. Deshalb muß nach meinem Empfinden solch ein Wechsel als eine natürliche, ja notwendige Sache angesehen werden. Das war mir selbst immer bewußt. Ich hoffe allerdings, daß für niemanden der Eindruck entstanden ist, ich hätte hier nur unverbindlich und auf Zeit gewirkt und gelebt. Nein, ich selbst habe mich allezeit so gefühlt und eingesetzt, als sollte es "für die Ewigkeit" sein.

Zu dem Wechsel und zu Meinungen, von denen ich hörte: Es stimmt nicht, daß wir wechseln, weil meine Familie oder ich uns hier nicht mehr wohlfühlten. Bis auf den heutigen Tag sind wir gerne hier. Und wir gehen schweren Herzens. Es stimmt auch nicht, daß ich mich finanziell verbessern wollte oder könnte oder auch eine "bessere" Gemeinde übernehme. Tatsache ist aber, daß wir gerne näher an die Eltern meiner Frau heran möchten, weil diese älter werden und es ihnen gesundheitlich nicht mehr so gut geht.

So viel vorerst zum Wechsel.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir uns dann von Ihnen verabschieden.

ONNO BERTELSMEYER



Musikalischer Passionsgottesdienst

Herzliche Einladung
zu einem musikalischen Passionsgottesdienst
in der Blender Kirche am Sonnabend, dem 1. April
1995 um 18.00 Uhr mit dem Kirchenchor, mit dem
Jugendchor und Instrumentalisten.



BEATE BODE

Gründonnerstag- Tischabendmahl



...feiern wir wieder am 13. April 1995 um 20.00 Uhr im Gemein-
haus Blender. Diese Form der Tischgemeinschaft dürfte dem
Mahl am nächsten kommen, wie Jesus es mit einen jüngern ge-
feiert hat. Ich würde mich freuen, wenn Sie zu den TeilnehmerIn-
nen gehörten.

ONNO BERTELSMEYER

Feier der Osternacht

Mit dem Hereinbrechen des Osterlichts am Ostermor-
gen hat Jesus die Dunkelheit des Todes überwunden.

Dieses Ereignis wollen wir am Ostermorgen, also
am 16. April 1995 um 6.00 Uhr in der Blender
Kirche feiern.

Das Licht der Osterkerze kommt in die dunkle
Kirche und erhellt sie allmählich. Dies ist ein sicht-
bares Symbol dafür, daß Christus als "Licht der
Welt" für uns leuchtet und die Welt neu macht.

Aus Freude darüber wollen wir in der Osternacht auch miteinander Abendmahl feiern.
Die Osterfreude ist der tiefste Grund für das Feiern der Christen überhaupt: Deshalb
laden wir auch im Anschluß an den Gottesdienst ein zu einem gemeinsamen Osterfrüh-
stück im Gemeindesaal. (Wenn Sie sich dazu anmelden würden (Telefon 411 oder 316)
wäre uns das eine große Hilfe für die Planung. Danke.)



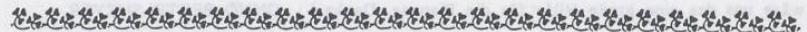
ONNO BERTELSMEYER
für die Vorbereitungsgruppe



Unsere Konfirmanden

Am Sonntag Kantate, dem 14. Mai 1995 um 9.30 Uhr werden in der Kirche zu Blender
konfirmiert:

Jungen:		Mädchen:	
Hellmyß, Holtum,	Stefan Holtumer Hauptstr. 10	Albring, Einste,	Michaela Im Knick 3
Jeck, Blender,	Mario Verdener Weg 5	Ehlers, Thedinghausen,	Nicole Braunschweiger Str.30
Kruse, Holtum,	Jörg Holtumer Hauptstr. 10	Hustedt, Blender,	Christin Laake 29
Remmin, Blender,	Meikel Alte Dorfstr. 24	Kleemeyer, Einste,	Katja Einster Hauptstr. 6
		Krüger, Blender,	Anne Im Langen Wandel 4
		Mölder, Holtum,	Julia Adolfshausen 4
		Neßlinger, Blender,	Daniela Kirchweg 4
		Spirkin, Blender,	Tanja Blender Hauptstr. 7
		Wellhausen, Holtum,	Sabrina Adolfshausen 5
		Wolters, Blender,	Nina Thorner Str. 5
		Zech, Blender,	Stefanie Thorner Str. 1





Unsere Konfirmanden

Am Sonntag Rogate, dem 21. Mai 1995 um 10.00 Uhr werden in der Kirche zu Intschede konfirmiert:

Jungen:

Bormann, Marcel
Intschede, Bergende 6

Bormann, Nils
Intschede, Bergende 6

Stradtman, Sebastian
Intschede, Intscheder Dorfstr. 8

Sueße, Falco
Intschede, Am Sportplatz 21

Mädchen:

Bischoff, Bianca
Intschede, Rumbarg 15



Am Himmelfahrtsfest, dem 25. Mai 1995 um 10.00 Uhr werden in der Kirche zu Oiste konfirmiert:

Mädchen:

Cordes, Anne
Oiste, Vorm Dorfe 4

Müller, Silke
Oiste, Oister Laake 5



Visitation in den BIO - Gemeinden



Liebe Gemeindeglieder
in Blender, Intschede und Oiste

In diesem Monat soll Visitation sein. Ich freue mich darauf. Schon allein deshalb, weil ich neugierig bin. Wie sieht der Gottesdienst aus und der Kindergottesdienst? Welche Gruppen und Kreise gibt es? Welche Menschen kommen dahin? Wie wird in Ihren Dörfern die christliche Botschaft ausgerichtet? Was für Pläne haben die Mitarbeiter, die Kirchenvorsteher, die Pastoren? Was macht ihnen Freude und worüber sind sie enttäuscht?

Jede Kirchengemeinde hat ihr eigenes Gesicht. Und was noch wichtiger ist: eine Gemeinde verändert ihr Gesicht im Laufe der Jahre. Wie alles, was lebendig ist. Im Ablauf der Monate und Jahre achtet man nicht darauf. Aber ab und zu ist es nötig, einmal innezuhalten und sich zu fragen: Was ist anders geworden, und was ist geblieben, was haben wir verloren und was haben wir neu gewonnen? Visitation ist alle sechs Jahre: Visitation heißt Besuch. Es geht nicht um den, der besucht, sondern um die Gemeinde selber. Es sollen Gespräche stattfinden und gemeinsames Nachdenken. Positive Erfahrungen und negative sollen ausgetauscht, Vorschläge und Kritik bedacht werden. Und jedes Gemeindeglied kann sich einbringen und die Gelegenheit zum Gespräch nutzen, Anregungen geben.

Auch in unseren Dörfern ist es heute weniger selbstverständlich als es früher einmal war, daß die Bevölkerung zur christlichen Kirche gehört. Und es ist ja auch ganz und gar nicht selbstverständlich, daß die, die dazugehören, auch von den Angeboten ihrer Gemeinde Gebrauch machen und mitarbeiten.

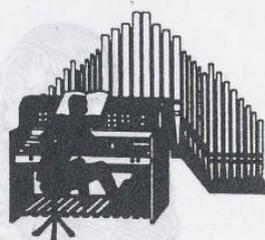
Gewiß, viele tragen die kirchliche Arbeit finanziell mit, und das sei ihnen herzlich gedankt. Visitation aber ist Anlaß zu mehr: darüber gemeinsam nachzudenken, wie die Barmherzigkeit Gottes, sein helfendes, richtendes und wegweisendes Wort in unseren Tagen weitergesagt und verstanden werden kann - so, daß die Zugehörigkeit zur Kirche Freude macht und die Mitarbeit Segen stiftet.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Peter Tidow, Superintendent



Die Orgel in Blender

Am Sonntag, dem 12.2.1995, hat in der Kirche zu Blender ein Konzert mit Musik des Barocks stattgefunden, dessen Erlös der Restaurierung der Orgel zugute kommen soll. Die ausführenden Künstler, das Ensemble Musica Chelis Bremen, haben auf ein Honorar verzichtet und so versucht, durch ihren Beitrag auf den schlechten Zustand eines wertvollen Instrumentes aufmerksam zu machen.



Geplant ist die Restaurierung der 1852 erbauten Furtwängler-Orgel, die 1937 durch einen Umbau von Furtwängler & Hammer im Geschmack der Zeit klanglich verändert wurde. Da der Verfall der Orgel nur noch durch eine vollständige Überholung aufgehalten werden kann, soll sie in diesem Zuge wieder in ihre ursprüngliche Disposition von 1852 gebracht werden. So werden wir nach erfolgter Restaurierung ein klanglich ausgeglichenes Instrument in der Kirche haben, das uns nicht nur im Gottesdienst erfreuen, sondern auch Anziehungspunkt für viele Orgelinteressierte sein wird.

Um mit den Arbeiten beginnen zu können, sind viele Hürden, auch finanzielle, zu überwinden. Die Orgel steht unter Denkmalschutz. Somit beteiligt sich auch das Land Niedersachsen an den Kosten. Um den nicht unerheblichen Restbetrag zusammenzubekommen, ist jedoch noch viel Arbeit nötig. Es werden in diesem Jahr noch einige Konzerte und musikalische Gottesdienste stattfinden, bei denen Sie durch Ihr Kommen helfen können.

Spenden in beliebiger Höhe sind jederzeit willkommen. Sie können unter dem Stichwort "Orgelrestaurierung" auf das Konto der Kirchengemeinde Blender - Konto Nr. 61927 bei der Kreissparkasse in Blender - überwiesen werden.

Wer Interesse daran hat, -den Fortgang der Restaurierung zu unterstützen,
-etwas über Geschichte und Entstehung dieser Orgel zu erfahren
-den Aufbau und die Funktionsweise einer Orgel kennenzulernen,
ist herzlich willkommen, an zukünftig geplanten Veranstaltungen teilzunehmen.

Zunächst findet am 1. April um 18.00 Uhr ein musikalischer Passionsgottesdienst in Blender statt, bei dem der Kirchenchor und der Jugendchor sowie Instrumentalisten mitwirken. Wie auch bei dem letzten Konzert bin ich ab 17.30 Uhr in der Kirche, um Interessierten die Orgel zu zeigen und Informationen zum Stand der Restaurierung zu geben. Dort können Sie auch die Termine der nächsten Veranstaltungen erfahren.

BEATE BODE



Für Dich!

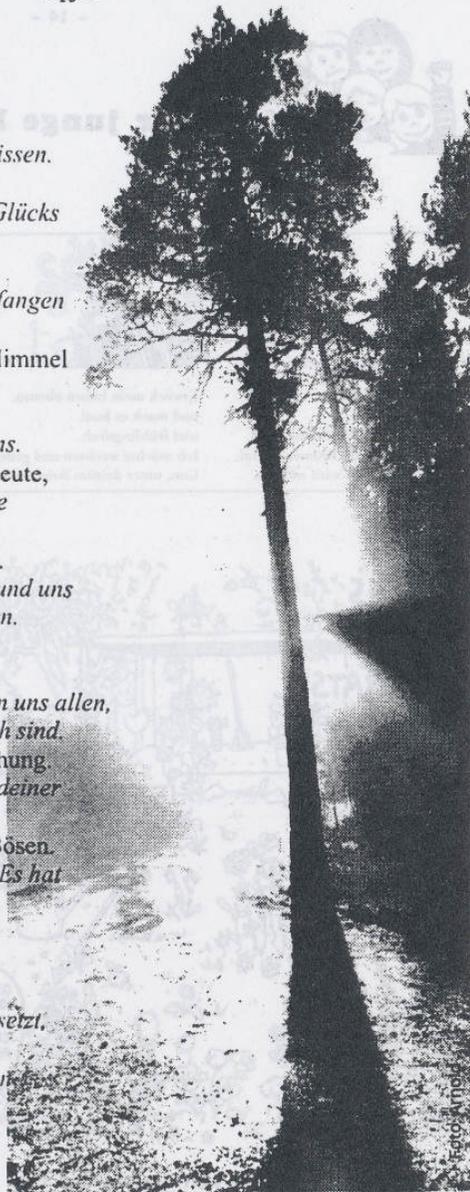
Nimm dir Zeit zum Arbeiten -
es ist der Preis des Erfolges.
Nimm dir Zeit zum Denken -
es ist die Quelle der Kraft.
Nimm dir Zeit zum Spielen -
es ist das Geheimnis ewiger Jugend.
Nimm dir Zeit zum Lesen -
es ist der Brunnen der Weisheit.
Nimm dir Zeit zum Träumen -
es bringt dich den Sternen näher.
Nimm dir Zeit, zu lieben und geliebt zu werden -
es ist der wahre Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit, dich umzuschauen -
der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.
Nimm dir Zeit zum Lachen -
es ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit, freundlich zu sein -
es ist der Weg zum Glück.

(nach einem alten irischen Gebet)

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
 diese Welt ist dein Haus.
 Wir danken dir, daß wir das wissen.
 Geheiligt werde dein Name.
 In ihm liegt der Sinn unseres Glücks
 und aller unserer Mühen.
 Dein Reich komme.
 Hilf uns, auf dieser Erde anzufangen
 mit dem Bau deines Reiches.
 Dein Wille geschehe wie im Himmel
 so auf Erden.
 Nimm unser Herz
 als ein Werkzeug deines Willens.
 Unser tägliches Brot gib uns heute,
 gib es durch unser aller Hände
 und durch unser aller Wort.
 Und vergib uns unsere Schuld.
 Schaffe Frieden zwischen dir und uns
 und in unserem eigenen Herzen.
 Wie auch wir vergeben
 unsern Schuldigern.
 Schaffe Frieden auch zwischen uns allen,
 damit wir gemeinsam glücklich sind.
 Und führe uns nicht in Versuchung.
 Mach uns deiner Nähe gewiß, deiner
 Macht und Herrschaft.
 Sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Bewahre uns davor zu sagen: Es hat
 alles keinen Sinn.
 Denn dein ist das Reich,
 in das wir eingehen werden,
 und die Kraft,
 die allen Mächtigen ihr Ende setzt,
 und die Herrlichkeit,
 in der wir dich schauen werden
 in Ewigkeit. Amen.

Jörg Zink



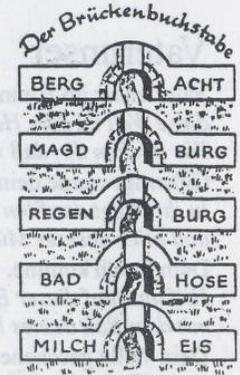
Für junge Leser

Frühlingsgebet

Der Frühling kommt,
 die Welt erwacht.
 Die Amsel singt, die Sonne lächt.
 Schon wollen erste Blumen blühen,
 und in den Gärten wird es grün.

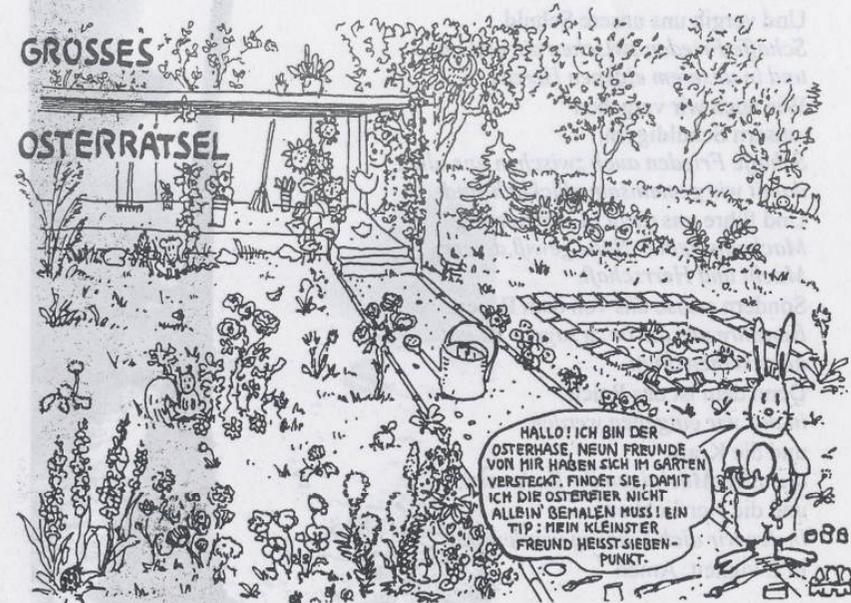


Erweck mein Leben ebenso,
 und mach es bunt
 und frühlingsfroh.
 Ich möchte wachsen und gedeihen,
 Gott, unter deinem Sonnenschein.



Der Brückenbuchstabe

Setze auf die Brücke jeweils einen Buchstaben, der die beiden Wörter sinnvoll zu einem neuen Wort macht. Du erfährst, wie der Fluß heißt, der unter den Brücken fließt.



HALLO! ICH BIN DER OSTERHASE. NEUN FREUNDE VON MIR HABEN SICH IM GÄRTEN VERSTECKT. FINDET SIE, DAMIT ICH DIE OSTEREIER NICHT ALLEIN GEMALEN MUSS! EIN TIP: MEIN KLEINSTER FREUND HEISST SIEBENPUNKT.

Rätsel-Auflösung aus dem Heft Februar/März 1995:

Kennst du die Zehn Gebote? Reihenfolge: H, F, B, G, A, I, D, E, C, J.

Freud und Leid

Junges Leben

Getauft wurden aus unseren Gemeinden:

Kind:

Christian

Luca Yannik

Alexandra

Michelle

Hauke

Denise

Eltern:

Marcus Holsten und Frau Petra,
geborene Rathjen, Intschede (in Achim)

Andre Friedrich und Frau Sabine,
geborene Böhlke, Blender

Uwe Jungherr und Frau Uschi,
geborene Carstens, Intschede (in Thedinghausen)

Jörg Wohlers und Frau Claudia,
geborene Göllner, Intschede

Rainer Schmidt und Frau Edith,
geborene Laackmann, Intschede

Volker Brose und Frau Heike,
geborene Durau, Reer.



Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden

am 31. Januar

Frieda Speer, geborene Gierschner, Blender,
im Alter von 84 Jahren

am 17. Februar

Ida Krause, geborene Müller, vormals Blender,
im Alter von 87 Jahren

am 20. Februar

Meta Buchholz, geborene Rohlf's, Amedorf,
im Alter von 81 Jahren

am 28. Februar

Meta Breitmoser, geborene Kubbutat, Einste,
im Alter von 88 Jahren.



***** Stand: 07.03.1995

*Wir wollen nicht trauern, daß wir sie
verloren haben, sondern dankbar
sein dafür, daß wir sie gehabt
haben, ja, auch jetzt noch besitzen*

HIERONYMUS/331-420

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag

und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

APRIL

Dora	Heimbruch	Intschede	am 10.04.	86 Jahre
Helene	Thöle	Einste	am 12.04.	87 Jahre
Ernst	Warnholz	Intschede	am 13.04.	84 Jahre
Heinrich	Bormann	Oiste	am 21.04.	86 Jahre
Grete	Kelling	Intschede	am 21.04.	75 Jahre
Dietrich	Knief	Adolfshausen	am 30.04.	83 Jahre

MAI

Trinchen	Meyer	Adolfshausen	am 02.05.	95 Jahre
Anna	Kramer	Blender	am 02.05.	88 Jahre
Alma	Kelpinski	Blender	am 03.05.	82 Jahre
Hertha	Wolters	Holtum	am 04.05.	84 Jahre
Luisse	Bening	Oiste	am 07.05.	89 Jahre
Anni	Behrmann	Holtum	am 09.05.	84 Jahre
Heinrich	Hörentrup	Varste	am 12.05.	84 Jahre
Dora	True	Holtum	am 13.05.	82 Jahre
Wilhelm	Burdorf	Blender	am 20.05.	100 Jahre
Katharina	Meyer	Blender	am 20.05.	84 Jahre
Betty	Wolkenhauer	Thedinghausen	am 22.05.	91 Jahre
Lydia	Dischke	Varste	am 24.05.	84 Jahre
Anneliese	Giertz	Blender	am 24.05.	84 Jahre

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender / Intschede / Oiste.
 Redaktionskreis: Marie Dunker (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede),
 Antje Lucks (Blender) und Onno Bertelsmeyer (Blender).
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastor Onno Bertelsmeyer,
 Auf dem Linteln 4, 27337 Blender, Telefon 04233/411.